

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 27.11.2018**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Berichtszeitraum: 20.11. bis 27.11.2018  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

## **1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche**

Unter leichtem Hochdruckeinfluss strömte zu Beginn der Beobachtungsperiode mäßig kühle Luft nach Sachsen. Ab dem 25.11. überquerten schwache Tiefausläufer Sachsen und sorgten für unbeständiges Wetter. Die über den gesamten Berichtszeitraum gefallenen Niederschläge waren meist sehr gering. Lediglich an der Station auf dem Fichtelberg wurden am 20.11. 6,9 mm gemessen, ansonsten lagen die gemessenen Werte an allen Berichtstagen unter 1 mm. Aktuell sind in Sachsen an den Niederschlagsmessstationen meist weniger als 25 % der durchschnittlichen monatstypischen Niederschlagsmenge gefallen. Die zu Beginn des Beobachtungsabschnittes in den sächsischen Mittelgebirgen vorhandene Schneedecke schmolz im Verlauf der Woche meist komplett ab. Nur auf dem Fichtelberg wurde heute früh noch eine geringe Schneedecke von 7 cm gemessen.

## **2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung**

Ein Hochdruckgebiet über dem Nordmeer und Skandinavien bestimmt in den nächsten Tagen das Wettergeschehen in Sachsen und führt zunehmend kalte Luft in die Region.

Heute bleibt es meist bedeckt und erst in den Nachmittagsstunden kann es östlich der Elbe etwas aufklaren. Im Bergland ist vereinzelt Sprühregen möglich. Die Temperaturen steigen heute auf 0 bis 2 Grad, in den Mittelgebirgen auf -4 bis -1 Grad. In der Nacht lockert die Bewölkung weiter auf und die Temperaturen sinken auf frostige -4 bis -6 Grad, im Bergland bis auf -8 Grad. Am Mittwoch scheint bei meist wenigen Wolken für längere Zeit die Sonne. In der Nacht zum Donnerstag und am Donnerstag selbst bleibt es trotz Bewölkungszunahme meist niederschlagsfrei. In der Nacht zum Freitag ist es bedeckt und örtlich kann es etwas Niederschlag geben. Am Freitag gibt es zeitweise leichten Regen, im Bergland auch Schneeregen. Am Wochenende können wiederholt Tiefausläufer über Sachsen hinwegziehen und bei steigenden Temperaturen bis in die höchsten Lagen der Mittelgebirge für Regen sorgen. Die erwarteten Niederschlagsmengen liegen aber meist unter 5 mm in 24 Stunden.

### 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (20.11.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10 bis 50 %,
Schwarze Elster:	25 bis 40 %,
Mulde:	15 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 40 %,
Spree:	40 bis 55 %,
Lausitzer Neiße:	20 bis 30 %,
Elbe:	35 bis 45 %

Die Wasserführung blieb in den vergangenen Tagen in allen sächsischen Flussgebieten weiterhin auf niedrigem Niveau. Aktuell (27.11.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10 bis 40 %,
Schwarze Elster:	15 bis 35 %,
Mulde:	15 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 40 %,
Spree:	30 bis 45 %,
Lausitzer Neiße:	ca. 20 %,
Elbe:	35 bis 45 %

Damit liegen die Durchflüsse im Mittel bei 73 % der sächsischen Pegel unterhalb der monatstypischen Durchflüsse (ohne Elbe).

Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung hält die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen weiter an. Aktuell (zum 27.11.) werden an 67 % der sächsischen Pegel Durchflüsse registriert, die unterhalb von MNQ(Jahr) liegen.

Konkret befinden sich im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 75 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 47 %, im Einzugsgebiet der Mulden 77 %, im Einzugsgebiet der Weißen Elster 53 %, im Einzugsgebiet der Spree 46 % und im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 77 % der Pegel im Niedrigwasser.

In den folgenden Tagen werden keine nennenswerten Niederschläge erwartet. Die Wasserführung in den Fließgewässern wird deshalb weiter auf sehr niedrigem Niveau verbleiben.

Aus den sächsischen Talsperren wurde zur Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in diesem Jahr bis zum aktuellen Zeitpunkt insgesamt ca. 67,6 Mio. m<sup>3</sup> Wasser abgegeben.

Die Abgaben aus der Talsperre Pöhl zur NWA betrug 1,37 m<sup>3</sup>/s. Aktuell wird am Pegel Elsterberg / Weißer Elster ein Durchfluss von 34 % des MQ(Monat) beobachtet. Aus der Talsperre Eibenstock erfolgt derzeit eine NWA von 1,08 m<sup>3</sup>/s. Am Pegel Aue 3 / Zwickauer Mulde wird aktuell ein Durchfluss von 38 % des MQ(Monat) beobachtet.

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Steuerungen des tschechischen Elbewehres Střekov oberhalb von Ústí nad Labem, sowie eine Erhöhung der Abgabemenge aus den Moldaukaskaden von 40 m<sup>3</sup>/s auf 50 m<sup>3</sup>/s vom 21.11. bis 24.11. führten zu leichten Schwankungen der Wasserstände an den Pegeln auf dem sächsischen Elbeabschnitt. Diese stiegen dabei meist nur für wenige Stunden über

MNW(Jahr) an. Aktuell ist das noch am Pegel Torgau der Fall, ansonsten werden Wasserstände geringfügig unter MNW(Jahr) registriert. Auch die entsprechenden Durchflüsse liegen bei MNQ(Jahr).

Die tschechischen Talsperren stützen weiterhin die Abflüsse in Moldau und Elbe. Für die Untere Moldau wird nach Information des tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodi Vlatava von den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) weiter ein Abfluss von 40 m<sup>3</sup>/s garantiert.

Aus der Talsperre Nechanice an der Ohře / Eger beträgt die aktuelle Abgabe 8,5 m<sup>3</sup>/s.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 28.11. und den 29.11. ein Wasserstand von 70 und 60 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

An der aktuellen Niedrigwassersituation in der Elbe wird sich aufgrund des Ausbleibens von ergiebigen Niederschlägen über mehrere Tage vor allem im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau und Elbe mittelfristig nicht ändern.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation wird weiterhin das im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe abgestimmte Niedrigwassermessprogramm durchgeführt. Am 12.11. fand die letzte Beprobung statt. Von den untersuchten Parametern befinden sich nach wie vor die meisten Ergebnisse im elbetyptischen Bereich. Die nächste Probenentnahme ist für den 10.12. geplant.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationenplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde ([http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe mp extremereignisse.html](http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html)) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

## **4 Grundwasser**

Derzeit (22.11.) unterschreiten ca. 90 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 70 cm (Medianwert) oder sie sind trockengefallen. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 27.11.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Oktober			Berichtsmonat: November			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 26.11.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	31	7	21	43	7,6	18	-30	-80
Dresden-Klotzsche	43	25	58	56	6,6	12	-42	-86
Görlitz	40	36	89	49	10,8	22	-32	-75
Plauen	41	21	50	47	2,7	6	-38	-93
Aue	54	46	86	68	3,8	6	-55	-94
Chemnitz	48	44	91	58	5,1	9	-45	-90
Fichtelberg	75	69	92	97	20,8	21	-63	-75
Zinnwald-Georgenfeld	67	66	98	86	5,9	7	-69	-92

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 27.11.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	62	94,8	36	89	1,30
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	40	0,561	43	90	0,057
Porschdorf 1 / Lachsbach	38	0,770	32	88	-0,079
Elbersdorf / Wesenitz	30	0,723	40	100	-0,167
Dohna / Müglitz	8	0,218	11	91	-0,051
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz			-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	9	0,106	30	259	-0,022
Piskowitz 2 / Ketzerbach	39	0,205	36	118	0,000
Merzdorf / Döllnitz	45	0,250	30	80	-0,024
Neuwiese / Schwarze Elster	43	0,433	15	148	-0,278
Schönau / Klosterwasser	17	0,137	30	91	-0,021
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	37	0,290	30	87	-0,060
Großdittmannsdorf / Große Röder	33	0,687	35	109	-0,058
Golzern 1 / Mulde	72	10,1	21	76	0,000
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	63	3,54	31	113	0,160
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	44	5,65	27	87	-0,780
Aue 1 / Schwarzwasser	80	1,01	20	77	0,000
Chemnitz 1 / Chemnitz	24	0,558	16	83	-0,271
Nossen 1 / Freiburger Mulde	33	0,983	17	76	-0,187
Hopfgarten / Zschopau	28	1,04	18	68	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	135	3,84	23	105	0,760
Borstendorf / Flöha	40	1,39	19	80	0,210
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,348	28	97	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	44	4,50	30	91	-0,680
Mylau / Göltzsch	33	0,205	14	73	-0,044
Böhlen 1 / Pleiße	79	2,51	40	83	-0,180
Bautzen 1 / Spree	54	0,734	34	85	-0,090
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	34	0,454	40	148	-0,037
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,182	30	128	-0,128
Holtendorf / Weißer Schöps	24	0,116	45	187	-0,028
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	127	2,67	31	88	0,210
Görlitz / Lausitzer Neiße	131	2,70	19	55	0,240
Zittau 6 / Mandau	28	0,430	18	82	0,000

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 26.11.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	5,647	60	-0,142
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,361	23	0,042
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,441	87	-0,025
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,626	91	0,000
TS Saidenbach	19,358	22,360	12,190	63	-0,260
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,471	48	-0,173
TS Rauschenbach	11,200	15,200	6,704	60	-0,108
TS Eibenstock	64,636	74,650	35,328	55	-1,121
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,692	59	-0,045
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,776	74	-0,019
TS Sosa	5,540	5,937	3,657	66	-0,037
TS Dröda	14,319	17,320	9,132	64	-0,044
TS Muldenberg	4,926	5,773	2,901	59	-0,078
TS Werda	3,628	4,879	2,443	67	-0,044
TS Pöhl	52,830	61,980	29,263	55	-0,595
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,392	73	0,002
TS Bautzen	37,680	42,827	16,691	44	0,117
TS Quitzdorf	16,480	20,927	7,996	49	-0,091
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,825	92	-0,012